

## Der große Klaus und der kleine Klaus.

In einem Dorfe wohnten zwei Leute, die Beide denselben Namen hatten. Beide hießen Klaus, aber der Eine besaß vier Pferde und der Andere nur ein einziges. Um sie jedoch von einander unterscheiden zu können, nannte man den, der vier Pferde hatte, den großen Klaus, und den, der nur ein einziges Pferd hatte, den kleinen Klaus. Nun wollen wir hören, wie es den Beiden erging, denn es ist eine wahre Geschichte.

Die ganze Woche hindurch mußte der kleine Klaus für den großen Klaus pflügen und ihm sein einziges Pferd leihen; dann half der große Klaus ihm wieder mit seinen Bierern aus, aber nur einmal wöchentlich, und das war des Sonntags. Hussa! wie klatschte der kleine Klaus mit seiner Peitsche über alle fünf Pferde; sie waren ja nun so gut wie fein, an dem einen Tage. Die Sonne schien herrlich, und alle Glocken im Kirchturme läuteten, die Leute waren gepußt und gingen mit dem Gesangbuche unter dem Arme zur Kirche, den Prediger predigen zu hören; sie sahen den kleinen Klaus, der mit fünf Pferden pflügte; aber der war so vergnügt, daß er immer wieder mit der Peitsche klatschte und rief: „Hü, alle meine Pferde!“

„So mußt Du nicht sprechen,“ sagte der große Klaus, „das eine Pferd ist ja nur Dein!“

Als aber wieder Jemand vorbeiging, vergaß der kleine Klaus, daß er es nicht sagen sollte, und rief: „Hü, alle meine Pferde!“

„Ja, nun werde ich Dich ersuchen, es bleiben zu lassen!“ sagte der große Klaus; „denn sagst Du es noch einmal, so schlage ich Dein Pferd vor den Kopf, daß es auf der Stelle todt ist; dann ist es mit ihm aus!“

„Ich will es wahrlich nicht mehr sagen!“ sagte der kleine Klaus. Aber als bald wieder Leute herbeikamen und ihm guten Tag zumickten, wurde er froh und dachte, es sähe doch recht gut aus, daß er fünf Pferde habe, sein Feld zu pflügen; da klatschte er abermals mit der Peitsche und rief: „Hü, alle meine Pferde!“

„Ich werde Deine Pferde hüten!“ sagte der große Klaus und nahm das Wagscheit und schlug des kleinen Klaus einziges Pferd vor den Kopf, daß es umfiel und auf der Stelle todt war.